

# PRESSE-NOTIZ

## **30. WERKSTATT- und IAM-BRANCHENFORUM in Dortmund**

### **"Gewinner bleiben... die Familienbetriebe mit Kundenvertrauen, persönlicher Nähe und Kompetenz"**

Herdecke, 9. Januar 2020

Der Automobilmarkt ist so dynamisch und so kontrovers wie noch nie. Das Auto, das für die meisten individuelle Mobilität, Sicherheit und Spaß symbolisiert, wird als Umweltkiller degradiert. Das CO<sub>2</sub>-Ziel von durchschnittlich 95 Gramm für die Neuwagenflotte der Hersteller für 2020 ist gesetzt. Können die deutschen Autokonzerne die EU-Emissionsgrenzwerte halten? Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Ökobilanz langfristig zu verbessern? „Mehr SUV sind eine Chance, E-Mobilität schneller in Deutschland umzusetzen“, so eine These. Eine Fülle von Klimarabatten und Schlupflöchern ist die andere Seite der Medaille. Wie kann sich der Aftersales-Markt auf die Entwicklungen vorbereiten?

1990 wurde erstmalig am dritten Wochenende des Jahres den Managern aus der Ersatzteilindustrie, dem Großhandel und den Werkstattkonzepten die Bühne geboten, sich über die Zukunftslösungen des freien Reparaturmarktes auszutauschen. Dieser Branchenkongress tagt über alle Vertriebsstufen hinweg – denn mit dem Start der Fachzeitschrift FREIE WERKSTATT im Jahr 1994 nehmen auch viele Werkstattinhaber teil. Das 30. Werkstatt- und IAM-Branchenforum bietet noch mehr Raum für Wissenstransfer, Lösungen und Gespräche.

Der Fachkongress „Gemeinsam die richtigen Impulse für noch mehr Erfolg in 2020 setzen“ richtet sich an alle Teilnehmer des IAM. In über 40 hochkarätigen Vorträgen werden an drei Tagen den Inhabern und Mitarbeitern freier Kfz-Werkstätten Strategien aufgezeigt, wie das Servicegeschäft von morgen aussehen könnte und wie man sich den technologischen und kundenspezifischen Herausforderungen stellen kann.

Der Start erfolgt am Samstag mit 12 Praxisworkshops zu technischen und betriebswirtschaftlichen Themen, wie beispielsweise zeitwertgerechte Reparatur bei Steuergeräten, fachgerechte Kalkulation von Unfallschäden, Digitalisierung in der Werkstatt oder Fahrwerkstechnik im 21. Jahrhundert. Die Referenten sind Spezialisten auf ihrem Gebiet, die den Teilnehmern auf prägnante Weise Know-how vermitteln werden.

**Info:** Mister A.T.Z. wurde 1996 als Brancheninitiative für den IAM gemeinsam von der Teileindustrie und dem Teile-Handel gegründet. Im Interesse der rund 39 Mio. Autofahrer ist unsere primäre Aufgabe – entsprechend der europäischen Kfz-GVO 1400/2002 – ein Monopol der Autoindustrie zu verhindern, so dass der Autofahrer auch weiterhin eine der 18.000 freien inhabergeführten Kfz-Fachwerkstätten für die Wartung und Reparatur wählen kann. Mehr Infos unter: [www.misteratz.de](http://www.misteratz.de)

**Verantwortlich:** Claudia Pflöging – Mister A.T.Z. GmbH • 58313 Herdecke • Philipp-Nicolai-Weg,  
Telefon 02330-918341 E-Mail: [presse@ig-freiewerkstatt.de](mailto:presse@ig-freiewerkstatt.de)

# PRESSE-NOTIZ

Am Sonntag werden erfolgsversprechende Lösungen zu den Themen neue Geschäftsfelder, Neukunden- und Personalgewinnung und Produktivitätssteigerung vorgestellt. Nach den Impulsvorträgen wird die Podiumsdiskussion zur Nachfolgeregelung eröffnet, bei der Steuer- und Rechtsexperten und Unternehmer ihre Erfahrungen schildern.

Nach so viel geistigem Input steigt abends die Geburtstagsparty: Nicht nur das 30. Jubiläum des Branchenkongresses wird gefeiert, ganz besonders werden auch die Werkstätten geehrt, die zum 10. bzw. 15. Mal das Gütesiegel WERKSTATT DES VERTRAUENS erzielt haben. Dieses Qualitäts- und Serviceversprechen haben bereits über 3.000 Kfz-Werkstätten seit dem Start in 2005 bundesweit erreicht. Alljährlich geben über 100.000 Autofahrerinnen und Autofahrer ihre Stimme ab, um ein Zeichen zu setzen, dass sie mit der Qualität der Arbeit in ihrer freien unternehmergeführten Kfz-Werkstatt vollauf zufrieden sind.



WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020 wirbt an 1.561 Werkstätten in Deutschland und Österreich für ausgezeichneten Wartungs- und

Reparaturservice.

Am Montagvormittag werden die Ergebnisse der Chefumfrage 2020 veröffentlicht und es wird der Blick über den Tellerrand auf 2030 geworfen. Wie werden wir einkaufen, wie sicher wird es sein, autonom zu fahren, und welchen Einfluss wird Blockchain auf unsere Branchen haben?

„In diesem Jahr haben wir noch einmal ordentlich upgegradet! Die Praxisworkshops sind 2019 so gut angekommen, dass wir die Gesamtzahl von 4 auf 12 erhöht haben. Durch die zwei parallelen Werkstattkongresse für Kfz- & Lack-Karosserie-Partner bieten wir am Sonntag die Rekordzahl von über 30 Impulsvorträgen. Mehr als 600 Teilnehmer und ein komplett neues After-Party- & Kommunikationspausen-Konzept stellen zusätzlich sicher, dass der Netzwerkgedanke, den wir seit 30 Jahren über unser Branchenforum pflegen, stärker denn je ist. Somit wird der IAM-Kickoff ins neue Jahr noch effektiver als jemals zuvor!“ (Marius Kaufhold, Geschäftsführer der Mister A.T.Z. GmbH)

Weitere Infos und Bildmaterial können Sie anfordern unter: [presse@ig-freiewerkstatt.de](mailto:presse@ig-freiewerkstatt.de)

Kostenfreier Abdruck erlaubt gegen Zustellung eines Belegexemplars

**Info:** Mister A.T.Z. wurde 1996 als Brancheninitiative für den IAM gemeinsam von der Teileindustrie und dem Teile-Handel gegründet. Im Interesse der rund 39 Mio. Autofahrer ist unsere primäre Aufgabe – entsprechend der europäischen Kfz-GVO 1400/2002 – ein Monopol der Autoindustrie zu verhindern, so dass der Autofahrer auch weiterhin eine der 18.000 freien inhabergeführten Kfz-Fachwerkstätten für die Wartung und Reparatur wählen kann. Mehr Infos unter: [www.misteratz.de](http://www.misteratz.de)

**Verantwortlich:** Claudia Pflöging – Mister A.T.Z. GmbH • 58313 Herdecke • Philipp-Nicolai-Weg 3,  
Telefon 02330-918341 E-Mail: [presse@ig-freiewerkstatt.de](mailto:presse@ig-freiewerkstatt.de)